



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Linke: Eigentum des Kreises erhalten

Fraktion will keine weiteren Privatisierungen

Muldentalkreis/Grimma. Die Linksfraktion im Kreistag plädiert für den Erhalt kreiseigener Betriebe. Auch bei einer Kreisreform sei deren Fortbestand „für uns eine heilige Kuh“, sagte Fraktionschef Peter Müller nach einer öffentlichen Fraktionssitzung, die sich mit diesem Thema beschäftigt hatte. Bei Firmen wie der Personenverkehrsgesellschaft Muldental (PVM), den Muldentalkliniken und dem Eigenbetrieb für Kultur und Weiterbildung sei der Einfluss der Abgeordneten in den Kontrollgremien größer als bei komplett veräußerten Unternehmen. Gegen den mit eventuellen Privatisierungen drohenden „Demokratieverlust“ wolle die Fraktion angehen. „Sollten wir Verkäufe dennoch nicht verhindern können, sollten zumindest die Erlöse so eingesetzt werden, dass sie eine nachhaltige Wirkung entfalten“, sagte Müller. Er denke da beispielsweise an Stiftungen.

Auf der Fraktionssitzung am Montagabend in der vom Grimmaer Linken-Stadtrat Jörg Diecke betriebenen Grimmaer Schützenklause hatte Jens Matthis, Mitarbeiter der Landtagsfraktion, die Privatisierung aus dem Blickwinkel der Linken analysiert und nachdrücklich vor möglichen Folgen gewarnt. In der Diskussion ergaben sich dann allerdings sehr unterschiedliche Blickwinkel auf das Problem. Zum Beispiel hinsichtlich der beim potenziellen Partnerkreis Leipziger Land privatisierten Klinik. Linken-Sprecher Volkmar Wölk vertrat die Auffassung, das Gewinnstreben in privaten Kliniken führe zwangsläufig zu Einschränkungen „zu Lasten der Kranken und der Beschäftigten“. Ein Gewerkschafter, der als Patient schon in der Bornaer Klinik war, hielt dagegen, er habe sich dort sehr gut betreut gefühlt. Ein Betriebsratsvertreter der Muldentalkliniken stellte die These auf, in Privatkliniken würden weniger „Problemfälle“ behandelt. „Das stimmt nicht“, entgegnete Beigeordneter Klaus-Jürgen Linke (CDU), der als Gast gekommen war. Krankenhäuser müssten in jedem Fall wirtschaftlich arbeiten, sagte er – auch wenn sie kommunal sind. *Thomas Müller*

© 2007 Leipziger Volkszeitung/MTK • www.lvz-online.de • Jetzt die LVZ abonnieren: 01801 2181-20

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de